BISTUM SPEYER

Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld ST. MICHAEL Duttweiler
ST. PETER & PAUL Geinsheim ST. JAKOBUS Hambach
HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf ST. PIUS Neustadt

Pfarrblatt Januar 2021

„Christ wird man nicht,
zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern
zwischen Neujahr und Weihnachten.“
(Pfarrer Wolfgang Raible)

Vorwort

„Dick wird man nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten.“ Dieser Merksatz eines Gesundheitsberaters leuchtet mir ein. Mein Gewicht hängt nicht von ein paar üppigen Mahlzeiten während der Festtage ab, sondern von meinen Essgewohnheiten das ganze Jahr über.
Mit einer kleinen Veränderung wird mich dieser o. g. Satz durch das Jahr 2021 begleiten: „Christ wird man nicht zwischen Weihnachten und Neujahr, sondern zwischen Neujahr und Weihnachten.“ Nicht allein die feierlichen Weihnachtsgottesdienste machen mich stärker im Glauben, sondern ein weihnachtliches Leben zwölf Monate hindurch. Ich habe drei Ideen, wie wir das im neuen Jahr probieren könnten.

1. Das wäre der erste Baustein für ein weihnachtliches Leben: **Sterndeuten wie die Weisen.** An den Männern aus dem Ostern, die im Matthäus Evangelium den Weg zu Jesus finden, fasziniert mich, dass sie genau beobachten, was in ihrer Welt geschieht, was sich verändert, was sich an Neuem und Ungewohnten in ihrem Leben zeigt. Und dass sie dann überlegen, was diese Entdeckungen für sie bedeuten. Sie zeigen anschaulich, was das II. Vatikanische Konzil mit der Aufforderung gemeint hat, wir sollen „die Zeichen der Zeit erkennen.“ Auch wir sollen wach und aufmerksam sein für das, was in unserer Umgebung, in unserer Kirche, in unserem Land geschieht – und dann überlegen, welche Konsequenzen wir als Christen aus diesen Wahrnehmungen ziehen können.

2. Das könnte der zweite Baustein für ein weihnachtliches Leben sein: **Weitererzählen wie die Hirten.** An den Hirten, die Lukas in seinem Evangelium nennt, begeistert mich, dass sie ihre Freude und Erfahrungen, was sie an der Krippe erleben durften, nicht für sich behalten. „Sie erzählten, was ihnen über dieses Kind gesagt worden

war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten“ (LK 2, 17f.). Der belgische Kardinal Leo-Joseph Suenens hat einmal bedauernd festgestellt: „Das Drama der Kirche ist heute nicht, dass die Menschen nicht bereit wären, von Christus zu hören, sondern das viele Christen nicht bereit sind, von ihm zu reden.“ Andere anstecken mit der Erfahrung, die wir am vergangenen Weihnachtsfest wieder stimmungsvoll und intensiv gefeiert haben: dass uns in Jesus ein göttlicher Mensch begegnet; dass wir an ihm ablesen können wie menschliches Leben und Zusammenleben gelingt. Anderen weitererzählen, was Jesus mir bedeutet! Es auch weitererzählen, ohne viele Worte – durch die Sprache der Freude, der Hilfsbereitschaft und der Herzlichkeit.

3. Und ein dritter Baustein: **Innehalten wie Maria.** An Maria, wie sie uns das Lukasevangelium beschreibt, bewundere ich ihre innere Ruhe. „Maria, aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.“ Unser Christsein ist lebendig, wenn beides darin seinen Platz hat. Das Tun und das Lassen, das Engagement und die Besinnung, die Aktion und die Kontemplation. Die Momente der Stille mögen uns helfen, zur Ruhe zu kommen und Kräfte zu sammeln; um Bilanz zu ziehen und neue Ziele ins Auge zu fassen. Beides gehört zu einem aktiven Glaubensleben.

Ob mir diese Impulse, diese drei Ideen, aus den Weihnachtsgeschichten der Evangelien zu einem lebendigen Glauben verhelfen können, möchte ich in diesem Jahr 2021 ausprobieren. Machen Sie mit?

Michael Paul, Pfarrer

Gottesdienste

Freitag 01.01.2021 – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Lesung1: Num 6,22-27; Lesung 2: Gal 4,4-7; Evangelium: Lk 2,16-21
Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde Hl. Geist

10:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Ministranten: Gruppe 1
Pater Kübler SCJ

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Pfarrer Paul

Samstag 02.01.2021 – Hl. Basilius der Große, hl. Gregor von Nazianz

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Togo-Sammlung
Pfarrer Paul

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Sonntag 03.01.2021 – 2. Sonntag nach Weihnachten
Lesung 1: Sir 24,1-2.8-12; Lesung 2: Eph 1,3-6.15-18; Evangelium: Joh 1,1-18
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Ministranten: Gruppe 2
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Dienstag 05.01.2021

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zu Erscheinung des Herrn
Pater Kübler SCJ

Mittwoch 06.01.2021 – Erscheinung des Herrn (Epiphanie)

09:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe zu Erscheinung des Herrn
Pfarrer Paul

18:00 **Diedesfeld** - Sternsingergottesdienst
Diakon Fleischer & Jeannette Kaiser-Dukar & Wolfgang Jochim

Donnerstag 07.01.2021

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Freitag 08.01.2021

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Stiftamt für Johann und Theresia Schilling und Kinder
Pater Kübler SCJ

Samstag 09.01.2021

18:00 **Hambach** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung zur Taufe des Herrn
Diakon Fleischer

18:00 **Duttweiler** - Heilige Messe als Vorabendmesse zu Taufe des Herrn
Togo-Sammlung
Pater Kübler SCJ

Sonntag 10.01.2021 – Taufe des Herrn – Ende der Weihnachtszeit
Lesung 1: Jes 42,5a.1-4.6-7; Lesung 2: Apg 10,34-38; Evangelium: Mk 1,7-11
Wochenendkollekte für die Katechetenausbildung in Afrika

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe zu Taufe des Herrn
Ministranten: Gruppe 3
Im Gottesdienst werden uns die Sternsinger besuchen und ihren Segen bringen
Amt für Alwin Leibig, Eltern und Schwiegereltern
Pfarrer Paul

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe zu Taufe des Herrn
Pater Kübler SCJ

Montag 11.01.2021

18:00 **Geinsheim** - Probe für die Firmgottesdienste in Geinsheim
Pater Kübler SCJ

Dienstag 12.01.2021

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pfarrer Kästel

Mittwoch 13.01.2021

19:00 **Neustadt St. Pius** - Friedensgebet der KDFB St.. Pius e.V.
Leitungsteam des KDFB

Donnerstag 14.01.2021

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Freitag 15.01.2021

18:00 **Geinsheim** - Firmgottesdienst
Ministranten: Gruppe 4
mitgestaltet vom Ensemble von Stephanie Niklas
Pater Kübler SCJ, Pfarrer Paul, Diakon Hellenbrand

Samstag 16.01.2021

10:30 **Geinsheim** - Firmgottesdienst
Ministranten: Gruppe 5
mitgestaltet vom Ensemble von Dominik Christmann
Pater Kübler SCJ, Pfarrer Paul, Diakon Hellenbrand

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pfarrer Kästel

18:00 **Hambach** - Heilige Messe
Amt für Eheleute Agnes und Aloys Müller; Stiftamt für Pfarrer Johannes Huber und Angehörige
Pater Kübler SCJ und Diakon Fleischer

Sonntag 17.01.2021 – 2. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: 1 Sam 3,3b-10.19; Lesung 2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20; Evangelium: Joh 1,35-42
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Ministranten: Gruppe 1
1. Sterbeamt für Anna Maria Etzkorn-Dembeck
Pater Kübler SCJ

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Montag 18.01.2021

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

Dienstag 19.01.2021

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Stiftamt für Thomas und Elisabeth Schneider und Söhne Heinrich, Aloys und Josef
Pater Kübler SCJ

Donnerstag 21.01.2021

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pfarrer Kästel

Freitag 22.01.2021

18:00 **Geinsheim** - Firmgottesdienst
Ministranten: Gruppe 2
mitgestaltet von der Schola des Kirchenchors Geinsheim
Pater Kübler SCJ ,Pfarrer Paul, Diakon Hellenbrand

Samstag 23.01.2021

17:30 **Geinsheim** - Firmgottesdienst
Ministranten: Gruppe 3
mitgestaltet vom Frauenchor Cantuccini
Pater Kübler SCJ, Pfarrer Paul, Diakon Hellenbrand

18:00 **Neustadt St. Pius** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und katechetischem Element für die Kommunionkinder aus St. Pius, HB und DF
Diakon Fleischer

Sonntag 24.01.2021 – 3. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Jona 3,1-5.10; Lesung 2: 1 Kor 7,29-31; Evangelium: Mk 1,14-20
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe mit katechetischem Element für die Kommunionkinder aus GH und LSP
Ministranten: Gruppe 4
mitgestaltet von der Schola des Kirchenchors Geinsheim
Pater Kübler SCJ und Diakon Fleischer

11:00 **Hambach** - Heilige Messe
Pfarrer Paul

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Montag 25.01.2021 – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe zum Fest Bekehrung des Apostels Paulus
Pfarrer Paul

Dienstag 26.01.2021 – Hl. Timotheus und hl. Titus

18:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Mittwoch 27.01.2021 – Seliger Paul Josef Nardini

19:00 **Christuskirche in Neustadt** – ökum. Gottesdienst der Gemeinden St. Pius und St. Jakobus mit Paulusgemeinde und Christuskirchengemeinde in der Christuskirche (ÖG)

Donnerstag 28.01.2021 – Hl. Thomas von Aquin

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Hl. Messe für Johannes und Margarete Anton und verstorbene Angehörige
Pater Kübler SCJ

Freitag 29.01.2021

18:00 **Geinsheim** – Firmgottesdienst
Ministranten: Gruppe 5
mitgestaltet von der Schola des Kirchenchors Geinsheim
Pater Kübler SCJ, Pfarrer Paul, Diakon Hellenbrand

Samstag 30.01.2021

17:30 **Geinsheim** – Firmgottesdienst
Ministranten: Gruppe 1
mitgestaltet vom Chörle
Pater Kübler SCJ, Pfarrer Paul, Diakon Hellenbrand

18:00 **Hambach** - Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Diakon Fleischer

Sonntag 31.01.2021 – 4. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Dtn 18,15-20; Lesung 2: 1 Kor 7,32-35; Evangelium: Mk 1,21-28
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Ministranten: Gruppe 2
Amt für Maria und Willi Appel
Pfarrer Kästel

11:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pfarrer Paul und Diakon Fleischer

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler SCJ

Aus der Pfarrei

Hauskommunion im Monat Januar 2021
am Dienstag, 05. Januar 2021
- Geinsheim: ab 09:00 Uhr (Diakon Fleischer)

am Donnerstag, 07. Januar 2021
- Hambach Nord: ab 14.00 Uhr (Pater Kübler SCJ)

am Freitag, 08. Januar 2021
- Lachen-Speyerdorf: ab 09:00 Uhr (Frau Latz)
- Diedesfeld Unterdorf: ab 09:00 Uhr (Diakon Fleischer)
- Diedesfeld Oberdorf: ab 09:00 Uhr (Pater Kübler SCJ)
- Neustadt: ab 09:00 Uhr (Frau Gutting)
- Hambach Süd: ab 09:00 Uhr (Frau Kästel)
- Duttweiler: ab 09:00 Uhr (Diakon Hellenbrand)
- Geinsheim ab 09:00 Uhr (Pfarrer Kästel)

Zentrales Pfarramt geschlossen
Am Donnerstag, 07.01.2021 ist das Zentrale Pfarramt in Geinsheim nicht besetzt. Der Anrufbeantworter kann besprochen werden, wir werden uns schnellstmöglich am Freitag, 08.01.2021 bei Ihnen melden. In **dringenden Notfällen** ist unsere Notfall-Nr. erreichbar: 0151 148 798 30.

Kollekteninformation
Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wer denn festlegt, für welche Aufgabe an einem Wochenende samstags oder sonntags im Gottesdienst gesammelt wird.
Zwölf bundesweit durchgeführte Kollekten wie Adveniat, Weltmission, Renovabis, Missio, Misereor, etc. werden ergänzt von bistumsweit durchgeführten Kollekten.
Der Kollektenplan des Bistums Speyer wird im Oberhirtlichen Verordnungsblatt (Amtsblatt für das Bistum Speyer) veröffentlicht.

Daneben sind Ihnen sicherlich auch die Bezeichnungen „Wochenendkollekte für die eigenen Kirchenstiftungen vor Ort“ oder auch „Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist“ aufgefallen.
Einige von Ihnen werden sich gefragt haben, was es damit auf sich hat und wo das Geld der Sonntagskollekte denn landet.
Mit dem Gesetz zur pfarrlichen Neuordnung der Diözese Speyer wurden Ende 2015 die sogenannten kanonischen Pfarreien sowie die Kirchengemeinden und Filialkirchengemeinden
Diedesfeld St. Remigius,
Geinsheim St. Peter und Paul,
Hambach St. Jakobus,
Lachen-Speyerdorf Heilig Kreuz,
Duttweiler St. Michael sowie
Neustadt St. Pius
aufgelöst und gleichzeitig die Pfarrei und Kirchengemeinde Heilig Geist neu errichtet.
Die Kirchenstiftungen in den Gemeinden vor Ort blieben dabei erhalten.
Während es die Aufgabe der Kirchenstiftungen ist, aus den Erträgen ihres Stiftungskapitals die Kosten für den Erhalt und den Unterhalt ihrer Gebäude zu erwirtschaften, haben die Pfarreien die Kosten der pfarrlichen Aufgaben zu tragen (www.bistum-speyer.de, Informationen zur Ortskirchensteuer).
Somit werden mit der Kollekte für die Kirchenstiftungen in erster Linie der Erhalt und Unterhalt der Pfarrhäuser, Pfarrheime und der Kirchen in der jeweiligen Gemeinde vor Ort unterstützt.
Die Kollekte für die Kirchengemeinde Heilig Geist dient der Finanzierung der allgemeinen Kosten der Gesamtpfarrei Heilig Geist.
Sollten Sie noch Fragen haben, wird Ihnen das zuständige Verwaltungsratsmitglied sicherlich gerne Auskunft geben.
Für den Verwaltungsrat Alfred Metzel

Stellenausschreibung
Die Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist in Neustadt sucht für seine 3-gruppige Kindertagesstätte St. Josef in Neustadt-Geinsheim eine/n Hausmeister/-in (3,0 Std./Woche) frühestens zum 01.01.2021.
In der Einrichtung können 65 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren betreut werden.
Die Stelle ist gem. § 14 Abs. 2 TzBfG auf 1 Jahr befristet. Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich.
Wir bieten:
- einen Rechtsträger, dem die Kindertagesstättenarbeit ein seelsorgerisches Anliegen ist
- eine Vergütung und entsprechende Sozialleistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Dt. Caritas-Verbandes e.V.

Wir erwarten:
- Selbstständige und präzise Arbeitsweise
- Durchführung der Hygienevorschriften
- eine christliche Grundeinstellung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Wir setzen voraus:
- Ein klares Bekenntnis zum christlichen Glauben und die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte baldmöglichst an:
Bistum Speyer – Regionalverwaltung Neustadt
Winzinger Str. 52, 67433 Neustadt
E-Mail: nicole.steimer@bistum-speyer.de

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen vernichtet!
Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz kann jederzeit auf der Homepage der Diözese Speyer (www.bistum-speyer.de) unter: Unterstützung für Aktive / Rechtliches / Oberhirtliches Verordnungsblatt (OVB) / OVB Nr. 3 / 2018 eingesehen werden

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Adventsandacht der Kfd Diedesfeld

Bei der Adventsandacht im Dezember kamen spontan 118 € an Spenden zusammen. Dadurch war es uns möglich wieder Päckchen für den Lichtblick in Neustadt zu packen, obwohl Spendeneinnahmen wegen des ausgefallenen Weihnachtsmarktes fehlten. Herzlichen Dank dafür!
Wir wünschen allen Gesundheit und ein gutes, neues Jahr 2021.
Das* kfd-*Leitungsteam

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Am Ende des alten und zu Beginn des neuen Jahres drängt es mich, ein Wort des Dankes zu sagen allen Spenderinnen und Spendern für unsere beiden Objekte in Chile und in Prag.

Den Schwestern in Prag konne ich 10.000 Euro Hilfe zukommen lassen und dem Tageskinderheim „El Rubio“ am Rande der Atacamawüste mit 2 x 10.000 Euro den Fortbestand sichern.

Bruder Paul Oden ist nun schon 4 Jahre tot. Aber Dank der Mithilfe vieler Spenden konnten wir – wie versprochen – dem so wichtigen Tageskinderheim in den Slums von Iquique den Fortbestand sichern. Ich hoffe, dass uns dies noch einige Jahre gelingen wird.
Leider sind einige Spender*innen gestorben, sodass wir ein paar neue Spender*innen gut gebrauchen könnten.

Von den Prager Schwestern kam die traurige Nachricht, dass Schwester Josepha im Alter von nur 50 Jahren von der Krebskrankheit besiegt worden ist. Schwester Josepha war 2 oder 3 mal bei uns, um

in der Kaffeestube bei der Kerwe bei dem Betragssammeln für die Schwestern einen kleinen Beitrag zu leisten. Gerne erinnere ich mich noch an ihre fröhliche und gewinnende Art. Gott schenke ihr das ewige Leben.
Ich bitte die bisherigen Spender*innen weiterhin um ihre Treue und würde mich freuen, wenn einige neue Spender*innen die entstandenen Lücken schließen und so mithelfen würden, die Hilfsobjekte noch ein paar Jahre aufrecht zu erhalten.
Mit bestem Dank für alle Hilfe
Ihr Anton Böckel, Pfr. i. R.

Konto für das Objekt von Bruder Paul Oden:
DE56 5486 2500 0106 8500 49

Konto für das Objekt Prager Schwestern:
DE47 5486 2500 0306 8500 49

Wem das zu kompliziert ist:
Geld in Briefumschlag (mit Adressangabe), Briefumschlag in den Briefkasten des Diedesfelder Pfarrhauses, Remigiusstraße 4.
Die Spendenquittungen werden zugeleitet.

Liebe Leserinnen und Leser!

DIE BÜCHEREI
St. Remigius Neustadt-Diedesfeld

Auch in 2021 sind die Ausleihzeiten wieder montags von 18-19 Uhr und mittwochs von 16-17 Uhr in der Bücherei, Remigiusstr. 4 – Zugang über Kreuzstraße. Wir beginnen nach den Weihnachtsferien am Montag, 11. Januar, wenn es die aktuelle Gesundheitslage zulässt. Kurzfristige Informationen erhalten unsere Newsletterempfänger per Mail. Da Sie sich im letzten Jahr vorbildlich an die Hygieneauflagen gehalten haben, dürfen wir darauf hoffen, dass es auch 2021 gut weiter geht.

Wir bieten die Möglichkeit an, Medien nach Hause auszuliefern, zurückzugebende Medien bei Ihnen daheim abzuholen oder individuelle Termine zum Ausleihen in der Bücherei zu vereinbaren. Kontakt können Sie aufnehmen über unsere Mailadresse buecherei.diedesfeld@gmx.deoder wenden Sie sich direkt an eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Zur Vorbestellung und Information dient unter www.eopac.net/BGX570070/ unser Online-Katalog. Anmeldungen zur Onleihe (www.bistum-speyer.onleihe.de): Anmeldung direkt in unserer Bücherei oder über Mail.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2021 und freuen uns auf ein Wiedersehen!
Ihr Team der KöB Diedesfeld – Madeleine Gerst-Lambert, Andrea Kutschera, Anne Mai, Karin Minges, Ulrike Sutter-Fahse und Ursula Schwaab

Infos Duttweiler – St. Michael

Sternsingeraktion 2021

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+21

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Duttweiler,
wir wollten es lange nicht wahr haben, aber die Sternsinger werden Ihnen 2021 nicht persönlich den Segen bringen und Spenden sammeln können. Wir alle mussten im vergangenen Jahr lernen, neue Wege zu finden und so sind wir zuversichtlich, dass uns dies auch beim Sternsingen gelingt. Dies ist uns ein Herzensanliegen, denn auf der ganzen Welt sind Projekte auf die Gelder aus der Sternsinger-aktion angewiesen! Gerade die ärmsten und schwächsten Kinder sind auch von der Corona-Krise existenziell betroffen. Geschlossene Schulen ohne ein Mittagessen und die fehlenden Löhne der Eltern treffen sie besonders hart.
Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende, die Sie auf folgenden Wegen abgeben können:

Überweisung auf das Konto:
Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist
IBAN: DE 91 7509 0300 0000 0631 85 (Liga Bank)
Verwendungszweck „Duttweiler Sternsinger“
(für Spenden bis zu 200 Euro ist ein Nachweis der Überweisung als Spendenquittung ausreichend).

Spendentüte abgeben bei:
Melanie Walter, Im Kirchfeld 1
Anika Bossert, Dudostraße 25
(Für Spenden ab 20 Euro erstellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus. Dazu bitte Namen und Adresse angeben.)

Wir hoffen und freuen uns bereits jetzt auf ein gesundes und frohes Wiedersehen 2022. Seien Sie gesegnet und bleiben Sie mit Ihren Familien behütet!
Ihr Sternsingerteam

PS: Zum diesjährigen Motto „Kindern Halt geben“ und über das Beispielland Ukraine können Sie ausführliche Informationen auf der Internetseite www.sternsinger.de finden. Die Spenden der Sternsinger Duttweiler gehen wie immer zur Hälfte in Projekte weltweit und zur anderen Hälfte an eine Armenschule in Lima, Peru.

KINDERN HALT GEBEN
IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

20*C+M+B+21

Wir kommen daher und singen voll Freude,
Gott kommt zu den Menschen – zu euch auch heute.

Sein Kommen bringt Hoffnung den Vielen in Not,
den Armen, den Kindern ohne Dach ohne Brot.

Er bringt den Menschen in Finsternis Licht.
Er schenkt Versöhnung und Zuversicht

So segne Gott Euch und dieses Haus,
dass Friede hier herrsche und von hier gehe aus.

Möchten Sie den aktuellen Segen an Ihrer Haustür?
Dann melden Sie sich bitte bei Melanie Walter
(Tel: 961250, Mobil 0174/9702380)

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

Sternsingen 2021

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN

Liebe Geinsheimer*innen,
Corona hält uns alle weiterhin gefangen. Selbst die über viele Jahrzehnte liebgewonnene Sternsingeraktion kann nicht in gewohnter Weise stattfinden. Dennoch möchten wir nicht ganz auf die Aktion verzichten. Viele Kinder auf der Welt brauchen auch oder gerade 2021 unsere Hilfe. 2021 steht die Sternsingeraktion unter dem Motto“ Kindern halt geben“. Nähere Infos gibt es in Form eines kleinen Films unter:
https://www.youtube.com/watch?v=PiurahjHiYg - Unterwegs für die Sternsinger: Willi in der Ukraine

Die Spenden in diesem Jahr sind für Einrichtungen in der Ukraine bestimmt. Auch werden wir wieder, wie in den vergangenen Jahren, ein Kinderheim in Togo unterstützen. Wenn Sie auch 2021 die Anliegen der Sternsinger mit einer Spende unterstützen möchten, dann können Sie entweder den Betrag auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde HL. Geist IBAN: DE 91 7509 0300 0000 0631 85 (Liga Bank) Verwendungszweck „Geinsheimer Sternsinger“ überweisen oder werfen Sie Ihre Spende in die eigens dafür in der Kirche aufgestellte Kasse. Die Kasse steht im Alten Chor und ist entsprechend gekennzeichnet. Dort finden Sie auch ein Stückchen Kreide, mit dem Sie in diesem Jahr ausnahmsweise selbst an Ihre Türen schreiben können. Haben Sie noch Fragen rund um die Sternsingeraktion in Geinsheim, können Sie sich gerne direkt an Diakon Johannes Hellenbrand wenden.
Im Gottesdienst am 10. Januar 2021 um 9:30 Uhr werden uns die Sternsinger besuchen und ihren Segen bringen.

Infos Hambach – St. Jakobus

Gemeinsame Sitzung der Gemeindeausschüsse St. Pius und St. Jakobus
Die nächste gemeinsame Sitzung der Gemeindeausschüsse St. Pius und St. Jakobus findet am Donnerstag, den 14.01.2021 statt. Je nach Situation treffen wir uns im Pfarrheim Hambach oder digital.

20*C+M+B+21

SEGEN
BRINGEN
*SEGEN
SEIN

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

“Auf der Langstrecke” – Gedanken zum Jahresbeginn 2021”
Als vor einem Jahr die Nachrichten aus China immer stärker in unsere Welt vordrangen, war wohl kaum jemand davon ausgegangen, am Beginn eines beispiellosen Langstreckenlaufes zu stehen. Zum Glück! Hätten wir gewusst, welche gewaltige Strecke vor uns liegt, wäre wohl manch einem noch vor dem Start der Atem ausgegangen. Das ständige Umstellen, Umgewöhnen und Anpassen des Alltags, das sich Sorgen um die Gesundheit und oft genug auch um die wirtschaftliche Existenz in einer Atmosphäre permanenter Ungewissheit ist eine Höchstleistung sondergleichen. Da kann man schon mal ins Taumeln geraten. Wie gut ist es da, wenn ein Streckenposten da ist, der die Hand ausstreckt und einen hält oder eine dringend benötigte Erfrischung reicht, um wieder zu Kräften zu kommen und den Lauf fortsetzen zu können.

Nicht selten macht diese extreme Langstrecke aber auch einsam. Welch ein Segen, wenn es dann jemanden gibt, der sich dem Einsamen zuwendet, ihm ein Mut machendes Wort, einen liebevollen Blick oder ein herzliches Lächeln schenkt. Wir alle sind individuelle Läufer auf derselben Strecke, müssen unsere Schritte selbst gehen, aber wir sind nicht allein! Wir laufen diesen Marathon gemeinsam, verbunden im Glauben, und wir können uns getragen fühlen von der Gewissheit, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die aneinander denkt, füreinander betet - die füreinander da ist.

Die Kraft für jeden Schritt auf dieser Langstrecke kommt von Gott. Er lässt uns schlaflose Nächte überstehen und die Tage meistern. Immer wieder. Er schenkt uns neue Gedanken, er leitet uns auf unserem Weg. Wenn wir ihn suchen, uns für ihn öffnen, finden wir ihn. Er nährt

unsere Hoffnung. Er macht uns geduldig. Und ganz allmählich werden unsere Schritte entschiedener und kraftvoller, denn wir nähern uns – hoffentlich! – der Zielgeraden dieses Langstreckenlaufes. Das darf uns Mut machen. Noch wissen wir zwar nicht, wann der Lauf wirklich zu Ende ist, und wir wissen auch nicht, was im Ziel auf uns wartet. So viele Etappen haben wir schon gemeistert, mehr vielleicht als wir uns selbst je zugetraut hätten. Diese Erfahrung sollte uns die nötige Ausdauer verleihen für den Endspurt.
Und so dürfen wir trotz aller Strapazen auf dieser Langstrecke mit Zuversicht und Hoffnung und in dem Vertrauen, dass Er stets an unserer Seite ist, ins Neue Jahr 2021 hineingehen.
„Hoffe auf den Herrn, und sei stark! Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn! (Ps 27, 14)

Der Gemeindeausschuss Heilig Kreuz wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Neues Jahr!

Christine Bührer-Blauth,
Vorsitzende des Gemeindeausschusses

Gemeindeausschuss

Der Gemeindeausschuss trifft sich zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr am Donnerstag, 21.01.2021 um 19:30 Uhr (sehr wahrscheinlich im Online-Forum und nicht in Präsenz im Pfarrheim).

Advent – Advent . . .

Im November sah es im Hause Jochim aus wie in einer Großgärtnerei. Die ganze Familie, viele fleißige Hände aus dem Caritaskreis, der Indiengruppe, sowie Freunde und Bekannte haben unter der bewährten Regie von Michaela Jochim unermüdlich mehr als 70 Tür- und Adventskränze gebunden und dekoriert. Dabei wurde natürlich strikt auf die Einhaltung der Hygienevorschriften geachtet.
Dies alles war nur durch den engagierten Einsatz der Ehrenamtlichen möglich; dafür danken wir von ganzem Herzen.

Unser Dank gilt natürlich auch allen, die durch den Kauf eines Kranzes diese Aktion unterstützt haben.
Aber auch Ingrid Latz war aktiv und hat fleißig Masken mit weihnachtlichen Motiven genäht.
Den Erlös hat sie auch dem Kinderhilfsprojekt NAMBURU gespendet.

So sind mit beiden Aktionen rund 1.400 Euro zusammengekommen.
Mit diesem Geld unterstützen wir wieder Pater Naveen und seine Gemeinden in Namburu/Süd-Ostindien .

Pater Naveen dankt allen, die ihn so oder durch Spenden in seiner Arbeit in Indien unterstützen.
Gemeinsam wünschen wir allen ein gutes, gesundes, friedvolles und coronafreies Jahr 2021.
Caritaskreis und Indiengruppe der Gemeinde Hl. Kreuz

Infos Neustadt – St Pius

Aktion Dreikönigssingen 2021
Liebe Gemeinde,
coronabedingt konnte vieles in den letzten Monaten nicht in gewohnter Form stattfinden. Dies trifft nun auch die Aktion Dreikönigssingen 2021. Leider werden unsere Sternsinger Anfang Januar nicht wie in den letzten Jahren von Haus zu Haus ziehen können. Das wäre für alle Beteiligten zu riskant und ist für uns deshalb nicht verantwortbar. Die aktuellen Umstände fordern uns zum Umdenken heraus.
Wir möchten die Sternsingeraktion nicht komplett ausfallen lassen, sondern auf eine andere Weise durchführen: Auch wenn die Sternsinger Ihnen den Segen nicht nach Hause bringen werden, so sollen Sie doch die Möglichkeit haben, diesen zu erhalten.
Im Vorraum der Piuskirche liegen Aufkleber mit dem Segensspruch für Sie bereit. Wenn es Ihnen allerdings nicht möglich sein sollte, dort vorbeizukommen, werden wir Ihnen gerne einen Segensspruch in Ihren Briefkasten einwerfen. Bei Bedarf bitte bei Frau Bernhard (Tel. 480185) melden!
Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass die Aktion ab dem Jahr 2022 wieder in der gewohnten Form stattfinden kann.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie darüber hinaus die Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützen. Das Leitwort 2021 lautet:
„Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“
In der Ukraine müssen viele Kinder ohne Mutter und / oder Vater aufwachsen, da der Mangel an ausreichend bezahlter Arbeit viele

Eltern zwingt, das Geld für ihre Familien im Ausland zu verdienen. Wenn Eltern fehlen, müssen andere Menschen Halt geben. Dies geschieht in vielen Hilfsprojekten, die von den Sternsingern gefördert werden.
Bitte unterstützen Sie diese Projekte mit Ihrer Spende!

Spendenkonto:
Kath. Kirchenstiftung St. Pius
Sparkasse Mittelhaardt
IBAN DE41 5465 1240 1024 7035 04
Verwendungszweck „Sternsinger“
Im Namen der Kinder in der Ukraine und weltweit danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe!
Das Sternsinger-Team von St. Pius

Friedensgebet der KDFB St.. Pius e.V.
Herzliche Einladung zum Friedensgebet am
Mittwoch, 13. Januar 2021, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius.
Um Anmeldung unter 06321/82303 wird gebeten.

KDFB St. Pius e. V.
Meditativer Tanz: Wegen den Beschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie muss der Meditative Tanz im Januar leider ausfallen.

Gemeinsame Sitzung der Gemeindeausschüsse St. Pius und St. Jakobus
Die nächste gemeinsame Sitzung der Gemeindeausschüsse St. Pius und St. Jakobus findet am Donnerstag, den 14.01.2021 statt. Je nach Situation treffen wir uns im Pfarrheim Hambach oder digital.

Infos– Herz-Jesu-Kloster Neustadt

Gottesdienste

Dienstag: 15.00 Uhr – in der Klosterkirche

Anmeldung erforderlich: 0171-2886139 oder 06321-8750 oder info@kloster-neustadt.de

Sonntag: 10.00 Uhr – in der Hallenkirche.

Anmeldung erforderlich 0171-2886139 oder 06321-8750

Beichtgelegenheit

NUR Sa. 10.00 – 11.45 Uhr in der Klosterkirche

Herzensanliegen - Besinnungsabend mit geistlichen Impulsen aus der Lebensregel der Herz-Jesu-Priester *(Dehonianer)*
Donnerstag, 07. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: P. Olav Hamelijnck SCJ
Kursgebühr: 5,- €

Allgemeine Sprechstunde für Menschen zwischen Angst und Spannung
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 08. Januar, 16.00 – 18.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321-875-357

Wochenende Herzensgebet – Hinführung zum Jesusgebet im Herzen Begegnung. | Offen-Sein. | Verheißung. | Ja.
Erzengel Gabriel und Maria nach Lukas 1,26ff
Samstag, 09.Januar, Beginn um 10.00 Uhr bis Sonntag, 10. Januar, 13.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein und Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Anmeldeschluss: 04. Januar 2021

Kursgebühr inkl. EZ und Vollverpflegung: € 105,00
Jesus lädt uns alle zu jeder Zeit, an jedem Ort, ein:
"Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele." (Mt 18,20)
Beim Jesusgebet im Herzen lassen wir uns von Jesus abholen bei unseren Sorgen und dem Stress des Alltags - und hinführen in Seinen Frieden, in Seine Herzensruhe für unsere Seele.
Wir Menschen sehnen uns nach aufrichtiger, tiefer Begegnung, die unser Herz und unsere Seele im Innersten berührt. Doch die Erfahrung zeigt, dass unserer Gedanken und Gefühle, insbesondere Angst und Verwirrung, diese echte Begegnung im Hier und Jetzt des Alltags verhindern.
Unsere Vor-Stellungen können Ver-Stellungen zum Du sein. Lernen wir von IHM!
In der geistlichen Erfahrung der Christenheit ist das Herzensgebet seit fast 2000 Jahren als einfaches und tiefwirkendes Gebet bewährt.
Mit Wahrnehmungs-Übungen in wacher Achtsamkeit, Lauschen, Stille & Schweigen sowie Impulsen insbesondere aus der Bibel, der Philokalie der Wüstenväter, der Philothea des Franz von Sales und dem Buch "Kontemplative Exerzitien" des Jesuitenpaters Franz Jalics SJ mit dem "Grieser Weg", entdecken wir das immerwährende Beten als Begegnung mit IHM gemäß dem Jesus-Wort (Lk 21,36): **"Wacht und betet allezeit!"**
Von Januar bis Dezember 2021 findet jeweils am zweiten (2.) Montag des Monats von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr ein Übungsabend zum Vertiefen des „Jesusgebet im Herzen“ statt.
Herzliche Einladung!

Biblischer Besinnungsabend - Biblischer Annäherungsversuche an ein Festtagsgeheimnis – Taufe des Herrn
Sonntag, 10. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: P. Olav Hamelijnck SCJ
Kursgebühr: 5,- €

Gebetsabend zum Vertiefen des „Herzensgebetes“
Begegnung. | Offen-Sein. | Verheißung. | Ja.
Erzengel Gabriel und Maria nach Lukas 1,26ff
Montag, 11. Januar, 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Dr. Michael Klein
Kursgebühr: 5,- €

Agape am Donnerstag – Gottesdienst mit Leben teilen *(Austausch),* **Bibel teilen** *(Schriftgespräch)***, Brot teilen** *(Agape)*
Donnerstag, 14. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: P. Olav Hamelijnck SCJ
Teilnahme kostenfrei.

Jugendtherapeutische Sprechstunde für junge Menschen und/oder deren Eltern
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker
Freitag, 15. Januar, 16.00 – 18.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321-875-357

Endlich Wochenende – Kontemplative Feierabendmeditation am Freitagabend
Freitag, 15. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: P. Olav Hamelijnck SCJ
Teilnahme kostenfrei.

Oasentag in Kloster und Wald –
Samstag, 16. Januar, 09.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: P. Olav Hamelijnck SCJ
Kursgebühr: € 10,00 zuzüglich ME/AE 12,00 € / 10,00 €
Anmeldeschluss: 8 Tage vor Beginn
Der Tag beginnt um 09.00 Uhr mit einem Morgenimpuls. Die Abreise erfolgt individuell. Tagsüber besteht die Gelegenheit zur individuellen Gestaltung (Wandern, Relaxen im Park, Beten und Meditieren in Krypta und Kirche…) und zur Teilnahme an folgenden Angeboten:

■ Halbstündige Schweigemeditationen: 9.20 Uhr; 11.30 Uhr; 17.00 Uhr
■ Meditativer Spaziergang, 14.00 bis 15.00 Uhr
■ Taizé-Eucharistiefeier, 18.00 Uhr
■ Austausch über den Tag und geselliger Ausklang im Pfalzkeller, 19.30 bis 21.00 Uhr
■ Teilnahme am ME und/oder AE nach Gästewunsch **(bitte bei Anmeldung angeben).**
■ Ende nach individuellem Gästewunsch
■ Übernachtung im Kloster ist möglich, nach Verfügbarkeit

Atem holen – Auszeit im Kloster
Dem Alltag den Rücken kehren…
Montag, 18. Januar, Beginn um 12.00 Uhr bis Freitag, 22. Januar, 09.00 Uhr
Leitung: Pater Gerd Hemken SCJ und Pater Olav Hamelijnck SCJ
Anmeldeschluss: 7 Tage vor der Veranstaltung
EZ/Vollverpflegung/Begleitung: € 360,00
Einmal dem Alltag den Rücken kehren, sich eine Auszeit gönnen, zur Ruhe und ins Nachdenken kommen: Das ermöglicht die „Auszeit im Kloster“. Von Montag bis Freitag besteht die Gelegenheit, an den Gottesdiensten der Herz-Jesu-Priester teilzunehmen, mit ihnen zu beten und zu essen.
Angeboten werden darüber hinaus ein täglicher geistlicher Impuls am Morgen sowie die Möglichkeit zu einem täglichen Einzelgespräch mit P. Gerd Hemken SCJ oder P. Olav Hamelijnck SCJ.
Dazwischen ist viel individuelle Zeit für Stille und Ruhe mit möglichen Unternehmungen in Neustadt, im Pfälzerwald und in der Pfalz.
Das Angebot eignet sich für Einzelreisende ebenso wie für Paare. Auch Menschen, die in Trauer sind oder sich in einer Lebenskrise befinden, sind herzlich willkommen.
Direkt vom Kloster aus sind lange oder kürzere Wanderungen in den Pfälzerwald möglich, ebenso Mountainbike-Touren. Zum Klostergelände oberhalb der Stadt Neustadt gehört ein weitläufiger Park.

Ziele wie Speyer, Karlsruhe, Heidelberg oder Mannheim sind schnell und gut mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
Persönliche Rückfragen beantwortet P. Gerd Hemken SCJ,
Tel. 06321-875402 oder gerd.hemken@scj.de

Beziehungsberatung für Menschen mit Partnerschaftsproblemen oder Ehekrisen
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 22. Januar, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 875-357

Lectio divina – Das Markusevangelium tiefer verstehen und im Alltag leben
Freitag, 22. Januar, 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: P. Dr. Sergio Rotasperti SCJ und P. Olav Hamelijnck SCJ
Teilnahme kostenfrei.
In der „Lectio divina“ wird die Bibel mit unseren eigenen Erfahrungen des Alltags in Beziehung gebracht. Die von den Wüstenvätern und-müttern eingeführte Tradition wird weiter-geführt im Vierschritt der Lesung *(Lectio)*, der Stille und des Hörens auf Gott *(Meditatio)*, des Betens und des Gesprächs mit Gott *(Oratio)* sowie des achtsamen Handelns im Alltag *(Actio)*.

Alte Kulturen – Kunsthistorisches Seminar
Bildwelten der Antike – Kunsthistorisches Seminar
Samstag, 23. Januar, Beginn um 15.30 Uhr bis Sonntag, 24. Januar, 13.00 Uhr
Referent: Dr. Andreas Thiel
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kursgebühr: 25,- € zuzüglich
VP/EZ/DZ: 66,00 € / 60,00 € pro Person oder ohne ÜN/FR: € 22,00
Anmeldeschluss: 8 Tage vor Beginn
Es ist vorrangig die griechische Vasenmalerei, die eine Ahnung von den Kompositionstechniken und der Zeichenkunst der antiken Welt

vermittelt. Aber durch Zufallsfunde in der griechisch-römischen Welt kann die Kunstgeschichte heute ach andere Facetten und Entwicklungen der antiken Malerei beleuchten: durch die Wandmalereien auf Santorin – oder durch die makedonischen Königsgräber, die die Malerei des klassischen und hellenistischen Griechenland dokumentieren; diese unterscheidet sich wiederum deutlich von der etruskischen Malkunst Mittelitaliens. Jedoch: erst in der Römerzeit werden durch die Funde in den Vesuvstädten und in Rom die Beispiele zahlreicher und das Bild der antiken Malerei konturierter.
Was aber sind die Kennzeichen antiker Malerei? Welche regional unterschiedliche Entwicklung hat sie in Griechenland und im römischen Reich genommen? Lassen sich thematische oder gar stilistische Gemeinsamkeiten trotz der zeitlichen und räumlichen Abstände aufzeigen?

Prophetische Gestalten des 20. Jahrhunderts – Henry Nouwen – Wo ist die Herrlichkeit Gottes?
Montag, 25. Januar, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: 5,- €
Ich bin so froh, oft auf Menschen zu treffen in der jüngeren Vergangenheit, die mich faszinierten, die mich herauslockten, die in mir eine tiefere Seite anrührten.
An Ihnen erkenne ich konkret, wie Gott mächtig handeln konnte – mitten in unserer postmodernen, säkularen, verwundeten, suchenden, zerrissenen Welt.
Sie sind für mich Lichter, die aufleuchten, die mein Leben hell und wertvoll machen. Das ein oder andere kann ich bruchstückhaft umsetzen, verwirklichen: spirituell leben, sich Gott übergeben, um Sinn ringen, Spaltungen gewaltfrei überwinden, die Botschaft Christi verheutigen, Gestrandete retten, aus tiefer Weisheit schöpfen, die Natur erforschen, aufmerksam sein für das Leben, Gleichgültigkeit überwinden, Sterbende würdevoll begleiten, sich der Jugend widmen.

Ich möchte Sie herzlich einladen, sich von großen prophetischen Gestalten, egal ob christlich, jüdisch, suchend, inspirieren zu lassen.

Aktuelle Themen – Gesprächsabend
Die derzeitige Welle der Kirchenaustritte – Hintergründe
Dienstag, 26. Januar, 19.30 bis 20.45 Uhr
Referent und Leitung: Pater Provinzial Heinz Lau SCJ
Kostenbeitrag: 5,- €
Die mühsam errungenen Freiheiten: Meinungs-Freiheit, Rede-Freiheit, Versammlungs-Freiheit, eröffnen die Tore zu einem kritischen Umgang mit der Kirche und ihrer Geschichte.
Christen sind ausgezogen aus ihrer Unmündigkeit, ermutigt durch die Entwicklungen in der modernen Gesellschaft. Verschiedene Zugänge eröffnen sich: historisch-kritisch, soziologisch, psychologisch, religiös, technisch-naturwissenschaftlich.
Viele Katholiken setzen sich heute ernsthaft mit ihrer Kirche und ihrer Geschichte auseinander: mit ihren Fehlentwicklungen, mit ihren verpassten Gelegenheiten, mit dem in der Krypta Verborgenen, mit dem ernsthaften Ringen um Erneuerung. Sie wollen Glaubwürdigkeit, wollen Rede und Antwort stehen.
Ich möchte Sie gern einladen zu offenen und ehrlichen Gesprächen, zum Austausch über all das in der Kirche, was uns ohnehin täglich angeht. Es geht mir um offene und ehrliche, um aufbauende Kritik und um Wege für ein Christentum in unserer säkularen Zeit, gegründet auf der Botschaft Jesu Christi.

Spezialsprechstunde für Männer
mit Pater Vinzenz Ganter SCJ, Fachpsychologe ECP und Heilpraktiker,
Freitag, 29. Januar, 16.00 bis 19.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich: Tel. 06321 – 87 53 57

Studientag – Gott und das Leid
Samstag, 30. Januar, 09.00 bis 17.00 Uhr
Referent und Leitung: Dr. Christoph Götz
Kostenbeitrag: € 31,50 (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: 20. Januar 2021
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Auf dem Studientag geht es um die auch unter dem Stichwort „Theodizee“ bekannte Frage, wie der Glaube an einen gütigen, allmächtigen und allwissenden Gott angesichts des Leids in der Welt gerechtfertigt werden kann: Wie kann ein solcher Gott zum Beispiel zulassen, dass (unschuldige) Menschen missbraucht, gefoltert, ihrer Freiheit beraubt werden, unsägliche Schmerzen ertragen oder verhungern müssen? Wie konnte Gott den Holocaust zulassen, wie die Kriege und Naturkatastrophen, die unzählig Viele in Not und Elend stürzen, warum die oft tragische Verstrickung in Zusammenhänge von Schuld und Versagen? – Derlei Fragen sollen auf dem Studientag aufgegriffen, die biblischen und theologischen Antwortversuche vorgestellt und – insbesondere angesichts der atheistischen Herausforderung – kritisch diskutiert werden.

Kulturfilmabend – Gordion und Midas – Namen, die das phrygische Großreich repräsentieren
Sonntag, 31. Januar, 18.15 Uhr
Leitung: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Kostenbeitrag: 5,00 €

Informationen, Programmanforderung und Anmeldung:
KLOSTER NEUSTADT
Bildungs- und Gästehaus
Waldstraße 145 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 – 875-0 · Fax 06321 – 875-366
E-Mail: info@kloster-neustadt.de
www.kloster-neustadt.de

Über die Kirchtürme hinaus

Weltgebetstag 2021: "Worauf bauen wir?" aus Vanuatu
Leider kann es in diesem Jahr keine Präsenzveranstaltungen für die Vorbereitung des Weltgebetstags geben. Dennoch sollen alle Interessierten die Möglichkeit erhalten, sich mit den Inhalten des Weltgebetstages aus dem Inselstaat Vanuatu vertraut zu machen. Deshalb gibt es die Möglichkeit, an einem **Online Vorbereitungsseminar** teilzunehmen. Diese finden statt am:
Donnerstag, 14.01., 18-21 Uhr
Freitag, 15.01., 15-18 Uhr
Freitag, 29.01., 17-20 Uhr
Samstag, 30.01., 10-13 Uhr
Anmeldung und Zugangsdaten bei:
frauen@bistum-speyer.de, Tel: 06232-102328

Bitte bestellen Sie wie gewohnt das Vorbereitungsmaterial sowie die Gottesdienstordnung in der ev. Arbeitsstelle in Kaiserslautern. Die Arbeitshefte geben einen guten Einblick in die Thematik rund um den Inselstaat Vanuatu und liefern viele schöne Tipps für einen ansprechenden Gottesdienst.
Bei allen Einschränkungen und Ausfällen ist es wichtig zu betonen:
Der Weltgebetstags-Gottesdienst im März 2021 soll und darf unter Berücksichtigung der üblichen Hygienemaßnahmen stattfinden!
Darüber hinaus wird es einen Fernseh-Gottesdienst auf BibelTV mit dem Weltgebetstags-Team des Deutschen Komitees geben und einen Online Gottesdienst, den Sie über die Seite des Weltgebetstags finden.

Weitere Informationen mit Ideen rund um den WGT 2021 erhalten Sie auch auf der Internetseite des
Weltgebetstags: www.weltgebetstag.de.

Bürozeiten und Adressen

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Das Pfarramt bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.
Gerne sind wir aber telefonisch für Sie da.

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr (**außer 07.01.2021**)
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist:
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
Notfallnummer: 0151/148 798 30

Diedesfeld Remigiusstraße 8, 67434 Neustadt
Bankverbindung: IBAN: DE50 5486 2500 0006 8507 23

Duttweiler **Bankverbindung:** IBAN: DE08 5486 2500 0006 8220 88

Geinsheim Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: IBAN: DE34 5486 2500 0006 8012 50

Hambach Freiheitstraße 2, 67434 Neustadt
Bankverbindung: IBAN: DE56 5486 2500 0006 7018 17

Lachen-Speyerdorf Goethestraße 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: IBAN: DE31 5486 2500 0000 4233 60

Neustadt St. Pius Max-Slevogt-Str. 1a, 67434 Neustadt
Bankverbindung: IBAN: DE41 5465 1240 1024 7035 04

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul Telefon im Pfarramt: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

Kooperator Pater Christoph Kübler SCJ
Telefon: 06327/6420122
Mail: christoph.kuebler@bistum-speyer.de

Diakon Markus Fleischer
Telefon im Pfarramt 06327/5749
Mobil: 0162/2456472
Mail: markus.fleischer@bistum-speyer.de

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt
Telefon: 0151/148 798 30

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✳C+M+B+21

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger'
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de